

Bures: Hintergründe der Irak-Reise werden immer skandalöser

Utl.: Aufklärung des Ausmaßes der Mitwisserschaft Schüssels und Ferrero-Waldners dringender denn je =

Wien (SK) Wie weit waren Bundeskanzler und Außenministerin über die Irak-Reise Haider, deren Hintergründe nun immer noch skandalöser und dubioser werden, informiert? Eine rasche und umfassende Aufklärung dieser Frage sei dringender denn je, erklärte SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Doris Bures am Samstag in Reaktion auf einen "Format"-Bericht, wonach ein wegen Waffenhandels vorbestrafter Iraker die Reise des Kärntner Landeshauptmannes in den Irak eingefädelt hat. "Ich schließe nicht aus, dass es sich hierbei um die Spitze eines Eisbergs handelt. Die Dimension dieser skandalösen Haider-Reise wird nach und nach unabsehbarer." Möglicherweise gebe es zwischen dem angeblichen "Rückzug" Haider und den neuen Erkenntnissen einen Zusammenhang. ****

Die SPÖ werde nicht akzeptieren, dass sich Ferrero-Waldner und Schüssel im Wirbel um Haider angeblichen Rückzug gemächlich zurücklehnen. "Wir gehen davon aus, dass die Regierung über die Reise informiert war", so Bures. Die SPÖ verlangt von der Regierung einen schriftlichen Bericht und Beratungen darüber im außenpolitischen Rat. (Schluss) se

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (01) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0028 2002-02-16/12:03

161203 Feb 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020216_OTS0028